

Überraschung bei den Herren

Zum Neubrunner Dreikönigsschießen kamen 80 Schützinnen und Schützen und feuerten jeweils 20 Schuss ab. Für eine Mannschaft endete nach zehn Jahren eine ununterbrochene Siegesserie.

Von ANDREA KEMMER

NEUBRUNN Am diesjährige Dreikönigsschießen der Ortsvereine nahmen 80 Schützinnen und Schützen teil. Der Schützenverein Neubrunn lud nun zur Preisverteilung und Siegerehrung in das Schützenhaus ein. Insgesamt 20 Mannschaften beteiligten sich an diesem Wettbewerb, der bereits zum 49. Mal durchgeführt wurde. Jeder Schütze gab 20 Schuss ab. Den Siegerpokal für die Herren konnte in diesem Jahr, erstmals nach zehn Jahren ununterbrochener Siegesserie, nicht die Mannschaft der Liederkrone 1 mitnehmen, die mit 610 Ringen als Sieger von den Ständen ging.

Die Schützen der Siegermannschaft waren: Philipp Seidenspinner (165 Ringe), Marcel Arnheiter (158 Ringe), Manuel Barth (147 Ringe) und Carsten Dengel (140 Ringe). Den zweiten Platz belegte nun das Quartett der Feuerwehr 1. Die Mannschaft der Sängerrunde 1 belegte den dritten Platz. Bei den Damen war die Mannschaft Feuerwehr 1 erfolgreich und holte sich mit 582 Ringen den Pokal. Der Siegermannschaft gehörten an: Dorothea Müller (159 Ringe), Katharina Bethäuser (158 Ringe), Franziska Müller (137 Ringe) und Sophie Schlagmüller (128 Ringe). Hier belegte die Liederkrone 1 den zweiten Platz vor der Damenmannschaft Sängerrunde 1.

Beste Einzelschützin war mit 174 Ringen Barbara Kemmer und den Titel bester Einzelschütze teilen sich mit jeweils 165 Ringen Philipp Seidenspinner und Marco Bethäuser.



Nach der Siegerehrung stellten sich die Siegeschützen zu einem Erinnerungsfoto auf.

FOTO: ANDREA KEMMER

Die teilnehmenden Ortsvereine waren: die Liederkrone, der Tennisclub, die Feuerwehr, die Sängerrunde, die Reservisten, der Dart Club Triple One und die Kerwabuawa. Bei der Auswertung der Teiler-Schießergebnisse hatte Barbara Kemmer mit 12,2 den besten Teiler vor Matthias

Weber der einen 25,0 Teiler schoss. Den dritten Platz belegte Christina Koller mit einem 55,0 Teiler.

Nächste Veranstaltung: Der fränkische Kappenabend

Nach der Preisvergabe wurde noch ein „Wettkampf“ mit dem

Blasrohr durchgeführt. Hier traten jeweils Dreier-Mannschaften aus den einzelnen Vereinen gegeneinander an, die dann jeweils sechs Schuss auf die Zielscheiben abfeuerten. Nach 18 Schuss pro Team siegte die erste Mannschaft der Feuerwehr und bekam ein Fünf-Liter-Fass Bier über-

reicht. Die nächste öffentliche Veranstaltung im Schützenhaus ist der fränkische Kappenabend mit Thomas Öchsner oder Axel am Samstag, den 22. Februar um 19.59 Uhr. Anmeldungen werden unter Tel.: (09307) 267 und 477 entgegengenommen.

Freunde, Sport und Familie als Alternativen

Vortrag zur Drogenprävention am Marktheidenfelder Gymnasium - Schüler hörten aufmerksam zu

MARKTHEIDENFELD Welche Auswirkungen haben Drogen auf Körper und Psyche? Weshalb sind die Risiken von Drogenkonsum in den letzten Jahren noch gestiegen? Was bedeutet Sucht und Abhängigkeit für den einzelnen? Diese und weitere Fragen beantworteten Polizeioberkommissar Winfried Gehrig und Polizeihauptmeister Stefan Kaiser von der Polizeiinspektion Karlstadt den Schülern der 8. Klassen am BNG.

Alexandra Liebl, die am Gymnasium Marktheidenfeld für die Drogenprävention zuständig ist, hatte den 90-minütigen Vortrag organisiert, dem die Schüler aufmerksam zuhörten, heißt es in einer Pressemitteilung. Zunächst stellte Winfried Gehrig die gängigsten Drogen vor und fügte Fakten die Region Marktheidenfeld betreffend hinzu.



Polizeioberkommissar Winfried Gehrig hielt einen Vortrag über Drogen am BNG.

FOTO: SVEN BLÖCHINGER

Er erklärte, dass der Konsum von Cannabisprodukten in den letzten Jahren stark zugenommen habe, was besorgniserregend sei, zumal

der Wirkstoff THC heute viel konzentrierter vorkomme. „Die Joints der früheren Generation hatten etwa drei bis vier Prozent THC, heute

sind 10 bis 15 Prozent enthalten. Das kommt von überzüchteten Pflanzen“, so Polizeioberkommissar.

Die Schüler überlegten sich anschließend, was für sie die perfekte Droge sei, stellten aber fest, dass es diese nicht gebe, denn jede Droge hat entsprechende Nebenwirkungen. Veränderungen des Aussehens, wie beispielsweise durch Crystal Meth, sind verheerend, Beschaffungskriminalität bei Kosten von Heroin von etwa 6000 Euro im Monat vorprogrammiert, selbst Zigaretten enthalten eine Vielzahl verschiedener chemischer Substanzen, die letztlich krebserregend sein können.

Auch über die Entstehung von Sucht und Suchtverhalten sprachen die Polizisten mit den Schülern, die häufig mit dem Genuss von Subs-

tanzen beginne und woraus wegen körperlicher oder psychischer Abhängigkeit dann Sucht entstehen könne. Bei regelmäßigem Cannabiskonsum sind „die Folgen ganz häufig Schädigung des Gehirns, schlechtes Kurzzeitgedächtnis, Verwirrtheit, Panikattacken oder Psychosen“, warnte Polizeioberkommissar Winfried Gehrig.

Er informierte auch über die rechtlichen Bestimmungen in Deutschland sowie die Konsequenzen bei Zuwiderhandeln. Dennoch dürften die Schüler sich am Ende nicht belehrt gefühlt haben, denn sie wurden immer wieder geschickt in den Vortrag eingebunden und konnten jederzeit auch Fragen stellen. So fanden sie auch auf Nachfrage sinnvolle Alternativen zum Drogenkonsum: „Freunde, Sport, Familie“. (MIA)



Der Film „Le Mans 66 – Gegen jede Chance“ läuft in der Filmauslese der vhs in Marktheidenfeld.

FOTO: TWENTIETH CENTURY FOX

pany den Visionär unter Vertrag und beauftragt ihn mit dem Bau des ultimativen Rennautos.

Entschlossen, ihre Aufgabe zu meistern, nehmen Shelby, Miles und ihre bunt zusammengewürfelte Crew die Herausforderung an. Dabei bekommen sie es mit massiver Einmischung seitens ihrer Auftraggeber zu tun, müssen physikalischen Gesetzen trotzen und eigene Dämonen bekämpfen, endet die Pressemitteilung. (KAA)

Huber ist DJK-Schützenkönig

Tiefenthaler Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Simon Spath

TIEFENTHAL Mit einem 54-Teiler holte sich Christian Huber den Titel als Schützenkönig. Seine Ritter sind Bertram Kaufmann (110-Teiler) und Stefan Lang (65-Teiler). Die Glücksscheibe gewann laut Pressemitteilung der DJK Karsten Schlötter mit einem 252-Teiler. Jugendschützenkönig wurde Marcel Weimann mit einem 233-Teiler. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Simon

Spath, dahinter platzierte sich eng gefolgt Rainer Freund und Daniel Müller als Dritter. Die Seniorenwertung gewann erneut Bertram Kaufmann. Die Meisterschaft in der Disziplin Luftpistole errang Chris Bröner vor Stefan Lang und Rainer Freund. In der Disziplin Luftpistole Jugendklasse sicherte sich Marcel Weimann den Vereinsmeistertitel. 1. Schützenmeister Rainer Freund ehr-

te für langjährige Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund Thomas Schwab (zehn Jahre). Die Ehrennadel in Grün des Deutschen Schützenbundes für zehn Jahre aktive Teilnahme am Sportschießen erhielt ebenfalls Thomas Schwab.

1. Schützenmeister Rainer Freund überreichte mit Sportleiter Daniel Müller die Pokale, Ehrennadeln und Urkunden an die Sieger. (RET)



Ehrung für die besten Schützen der DJK Tiefenthal (von links): Sportleiter Daniel Müller, Bertram Kaufmann, Simon Spath, Christian Huber, Karsten Schlötter, Marcel Weimann, Chris Bröner, Thomas Schwab, Stefan Lang und 1. Schützenmeister Rainer Freund.

FOTO: STEFANIE HUBER

Gesang und Anekdoten im Torhaus



NEUBRUNN 20 Personen zwischen 25 und 73 Jahren sind der Einladung des Heimat- und Kulturvereins zu einem alternativen Wirtshausingen im Torhaus Neubrunn gefolgt, heißt es in einer Pressemitteilung. Nach einer fränkischen Brotzeit gut gestärkt, ging es mit „Hymn“ von Barclay James Harvest sofort anspruchsvoll los. Hans Schmitt an der Gitarre wurde von Achim Rick am Cacheron und Klaus Schlüter mit der Rassel rhythmisch

unterstützt. Jeder der Anwesenden war gefordert aus 350 Liedern im Liederbuch seine Lieblingstitel auszuwählen. Nach vier Stunden Gesang und mancher Anekdote ging ein wunderbarer Abend zu Ende. Organisator Thomas Pfeuffer aus der Vorstandschaft des Vereines bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern und verprach, dass es auf jeden Fall im neuen Jahr eine Neuauflage gibt. (MIA)

FOTO: BERNHILDE DENGEL

Autorennen: „Le Mans 66“

In der Filmauslese der vhs Marktheidenfeld

MARKTHEIDENFELD Das Movie im Luitpoldhaus in Marktheidenfeld zeigt in Kooperation mit der vhs Marktheidenfeld den Film „Le Mans 66 – Gegen jede Chance“. Er läuft am Donnerstag, 9. Januar, um 20.30 Uhr, am Sonntag 12. Januar, um 11.15 Uhr, am Montag, 13. Januar (Original mit Untertitel), um 19 Uhr und am Mittwoch, 15. Januar, um 19.45 Uhr. Der Film dauert 154 Minuten und ist laut einer Pressemitteilung eine triumphale, bitter-süße Rennfahrgeschichte nach wahren Ereignissen.

Das Drama stammt von Filmmacher James Mangold und basiert auf wahren Begebenheiten. Es handelt von der Kraft einer Freundschaft, die die Geschichte des Autorennens nachhaltig verändert hat. 1959 steht Carroll Shelby (Matt Damon) auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn, gerade hat er das schwierigste aller Autorennen, die 24 Stunden von Le Mans, gewonnen. Seinem größten Triumph folgt eine niederschmetternde Nachricht: Ein Arzt teilt dem furchtlosen Texaner mit, dass ein schweres Herzleiden ihm die Fortsetzung seiner Rennfahrertätigkeit verbiete. Was den einfallreichen Shelby dazu bringt, sich als Auto-Designer und -Verkäufer neu zu erfinden.

Das ultimative Rennauto

In einem Lagerhaus in Venice Beach startet er seine neue Karriere. Zur Belegschaft gehört der heißblütige Testfahrer Ken Miles (Christian Bale). Das britische Rennfahrerrass ist ein Familienmensch, brillant hinter dem Volant, zugleich jedoch ungehobelt, arrogant und zu keinem Kompromiss fähig. Als Shelby mit seinen Fahrzeugen in Le Mans gegen die des altherwürdigen Enzo Ferrari antritt, nimmt die Ford Motor Com-

kurz & bündig

Chorprobe des Männerchores

Der Männerchor der Sängerrunde Neubrunn beginnt heute am Donnerstag, 9. Januar mit seinen Proben im neuen Jahr. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Lakefleischessen des Schützenvereins

Der Schützenverein Bischbrunn lädt am Samstag, 11. Januar zum Lakefleischessen um 12 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr ein. Anmeldungen im Schützenhaus oder unter Tel.: (09394) 9940100 oder (0170) 1678236.

Generalversammlung und Jahrtag der Schützengesellschaft

Am Samstag, 11. Januar 2020 findet die Generalversammlung und der Jahrtag der Schützengesellschaft in Erlenbach statt. Treffpunkt ist ab 9 Uhr am Winzerkeller. Um 9.15 Uhr beginnt die Kirchenparade mit anschließendem Gedenkgottesdienst. Im Schützenhaus findet hernach die Generalversammlung mit den Tätigkeits- und Sportberichten statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen schließt sich der Jahrtag mit den Sport- und Vereinsehrungen statt.